

Hingeschaut

christianhenneckehildesheim

Just another WordPress.com site

Leitung in der Kirche – eine spannungsreiche Provokation

Mal 13, 2018 // 0

Der folgende Beitrag entstand – in der herausfordernden Pecha Kucha Methode – für das Podium „Zukunft der Kirche vor Ort – zwischen Dauertreff und Grabesruhr“ auf dem Katholikentag

1. (Bitte)

Das Leitungsproblem ist in der Kirche vielleicht eines der aufregendsten Themen in der Kirche. Wir ahnen, es geht um etwas Wesentliches. Um eine Grundordnung der Kirche, die ja wesentlich sakramental verfasst ist. Und wenn diese Kirche in einem fundamentalen Umbruchprozess ist, dann wird die Frage nach der Leitung neu zu stellen sein. Denn die Neukonfiguration der Kirche wird auch die Rolle und den Dienst der Leitung neu konfigurieren. Und das gilt um so mehr, als in diesem neuen Wirkkreisraum der Kirche auch die Leitung von Gemeinden durch ehrenamtliche Teams ins Leben kommt. Bedroht so etwas die sakramentalen Leitungsaufgaben des Priesters? Das ist die spannungsreiche Frage. Und es scheint oft so: nein kann man nichts ändern, weil es so sein muss.

2. (Fusswaschung)

Gibt es ein Machtwort? Oft wird die Frage der Leitung unter dem Stichwort der Macht diskutiert. Dann haben wir ein Problem. Ein ernstes Problem mit dem Evangelium. Denn hier gilt ja „Bei euch soll es nicht so sein...“ „Ihr einer seid euer Meister...“ „Ihr alle seid Geschwister...“ Hoffentlich ist das nicht nur ein ideologisches Fußwort, hoffentlich ist Fusswaschung keine

Foto: Website

Blogs von Generalvikariatsrat Dr. Christian Hennecke zu aktuellen Fragen >>Blogs von Dr. Christian Hennecke

